



Unsere Pfarre

Auf die
Schöpfung
und sich selbst
achten

Viele
Aktivitäten im
Rückblick

Einladung
zum Ratschen



„In allem werdet ihr reich genug sein, um selbstlos schenken zu können; und wenn wir diese Gabe überbringen, wird sie Dank an Gott hervorrufen.“ (2 Kor 9,11)

Schöpfung bewahren für ein Leben in Freude

In den letzten Monaten wurde das Thema „Klimawandel“ vielfach diskutiert, es gab unzählige Beiträge in den Medien, Forderungen an Politiker und manche heiße Debatten. Papst Franziskus hat bereits zu Pfingsten 2015 seine Enzyklika „Laudato si“ veröffentlicht und darin wichtige christliche Grundsätze zur Bewahrung der Schöpfung formuliert. Am Beginn der Fastenzeit, die uns Christen jedes Jahr einlädt über unser Leben nachzudenken, uns auf das Wesentliche zu besinnen und unser Herz neu für Gott und die Mitmenschen zu öffnen, möchte ich Euch einige wichtige Passagen daraus vorstellen. Das ganze Dokument kann übrigens online unter vatican.va heruntergeladen werden.

Papst Franziskus betont, dass zur Bewahrung der Schöpfung Einzelmaßnahmen keinen Erfolg bringen werden, sondern dass es eine Änderung unseres Lebensstiles braucht: weg von der Konsummentalität, die die Natur zerstört und den Menschen versklavt. Folgender Satz hat mich dabei besonders angesprochen: *„Während das Herz des Menschen immer leerer wird, braucht er immer nötiger Dinge, die er kaufen, besitzen und konsumieren kann.“* (Laudato si, 204)

Ich möchte Euch einladen, über diesen Satz nachzudenken. Wo ist mein Herz leer? An welchen Dingen hänge ich, obwohl ich weiß, dass sie mir keine bleibende Freude schenken können? Wo und wie kann ich einen Schritt auf Gott hin machen, damit Er mein Herz mit Seiner Liebe erfüllen kann?

Papst Franziskus ermutigt zu einem Lebensstil *„der fähig ist, sich zutiefst zu freuen, ohne auf Konsum versessen zu sein... Es handelt sich um die Überzeugung, dass „weniger mehr ist“... Es ist eine Rückkehr zu der Einfachheit, die uns erlaubt innezuhalten, um das Kleine zu würdigen, dankbar zu sein für die Möglichkeiten, die das Leben bietet, ohne uns an das zu hängen, was wir haben, noch uns über das zu grämen, was wir nicht haben.“* (Laudato si, 222)



Ich möchte von den Ausführungen von Papst Franziskus drei konkrete Schritte aufgreifen, die ich Euch besonders in der Fastenzeit ans Herz legen möchte, um in diesen einfachen und freudigen christlichen Lebensstil hineinzuwachsen:

- **Gott oft danken – auch für die kleinen Dinge!** Wir werden jeden Tag so reich beschenkt, und vieles ist selbstverständlich geworden: die geheizte Wohnung, ein gutes Mittagessen, sauberes Wasser aus der Leitung, ärztliche Versorgung... Leider bleiben wir so schnell beim Haar in der Suppe hängen oder grämen uns über etwas, was wir nicht haben oder was misslungen ist. Stopp mit dieser Jammerei! Sagt Gott oft danke! Ein Ausdruck dafür kann ein gemeinsames Tischgebet vor den Mahlzeiten sein. Dankbarkeit ist ein Weg zur Freude im Herzen!

- **Die Konsumgewohnheiten hinterfragen.** Wir werden Tag für Tag mit Werbung bombardiert, die uns suggeriert, der Besitz dieses oder jenes Produktes würde uns glücklicher machen. Beim Einkaufen landen leicht „Schnäppchen“ im Wagerl, die man eigentlich gar nicht wirklich braucht. Unsere Kästen und Abstellkammern sind voller nur selten gebrauchter Gegenstände und Kleidungsstücke.

„Weniger ist mehr“ erinnert uns Papst Franziskus. Überlegen wir uns schon vor dem Einkaufen, was wir wirklich brauchen. Und schauen wir nicht nur auf den Preis, sondern fragen wir auch, wo und unter welchen Umständen Produkte produziert wurden und welche Wege sie zurücklegten. Und vergessen wir nicht: Teilen macht glücklich.

- **Zur Ruhe kommen.** Viele stöhnen unter dem Druck, der Hektik und Schnelllebigkeit unserer Zeit. Obwohl wir uns nach Ruhe sehnen, halten wir manchmal Stille und Nichtstun gar nicht mehr aus. Wie oft pro Stunde zücken wir das Smartphone, um etwas nachzuschauen oder eine Nachricht zu schicken? Papst Franziskus spricht von einem „kontemplativen“, betrachtenden Lebensstil: nicht selber im Mittelpunkt stehen, sondern einen aufmerksamen Blick, ein weites Herz für die Mitmenschen und für Gott haben. Wir kennen das Gebot „Du sollst den Tag des Herrn heiligen“. Der Sonntag als arbeitsfreier Tag ist ein Geschenk Gottes an uns, damit unser Inneres durchatmen kann, damit wir zur Ruhe kommen. Lebt den Sonntag als „Tag des Herrn“! Lasst Euch von Gott beschenken in der Heiligen Messe. Genießt die Zeit in der Natur, staunt über die Frühlingsblumen, nutzt die Zeit zum gemeinsamen Gespräch in eurer Familie.



Eine gesegnete Vorbereitungszeit auf das Osterfest wünscht

P. Martin Glechner OP

Buntes Angebot für Groß und Klein

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarre sind immer bemüht, ein reiches Angebot für alle Altersklassen zu schaffen. So haben sich die regelmäßig stattfindenden Gebetsrunden bereits bewährt. Sie sind ein Ort des gemeinsamen Gebetes und des Gedankenaustausches mit Gleichgesinnten. Als solche nehmen sie schon lange einen fixen Bestandteil in unserer Pfarre ein.

Dazu kommen neue Angebote, die sich besonders an Familien und Kinder richten. Gelungen ist das in den letzten Monaten durch zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Kindernachmittage, das Pfarrcafé nach den Kinder- und Familienmessen jeden ersten Sonntag im Monat und das jüngst eingeführte Frühstück mit Müttergebet und geistlichem Impuls, bei dem sich Mütter in gemüthlicher Atmosphäre austauschen



können während ihre Kinder in der Schule bzw. im Kindergarten sind. Dabei geht es darum, die Kinder im Leben zu begleiten und christliche Werte zu leben.

Für die Jugend wurden zuletzt unter anderem Lobpreis-Konzerte veranstaltet, wie etwa jenes am Christkönigsfest. Anlässlich des Starts der Firmvorbereitung richtete sich der Abend an Jugendliche, aber natürlich auch an alle, die Freude daran haben, Gott im Lobpreis ihren Dank auszudrücken. Der gleichermaßen schwungvolle wie besinnliche Abend unter der Leitung von Peter List lockte wieder zahlreiche Besucher in die Schwarzauer Kirche, die an diesem Abend gut gefüllt war. Die Gäste, die aus den verschiedensten Orten der Region kamen, ließen es sich nicht nehmen, bei dem mitreißenden Abend tatkräftig mitzusingen.



Auch in den nächsten Monaten gibt es wieder viele Veranstaltungen und Angebote, die sich an alle Altersgruppen in unserer Pfarre richten (siehe S. 6 – S. 8). Wir hoffen, Sie bei dem einen oder anderen Termin begrüßen zu können.

Kinder verkündeten Evangelium

Am 24. Dezember um 16 Uhr wurde in Schwarzau zur Krippenandacht geladen. Unter der Leitung von Daniela Muth erzählten 22 Kinder die Weihnachtsgeschichte. Da viele kleinere Kinder mitwirkten, wurde das Stück vom Kinderchor rund um Organisatorin Ingrid Poiss und Alexandra Trimmel besonders musikalisch in Szene gesetzt. Mara Hofer und Lisa Hlozek spielten dabei auf der Gitarre. Die Aufführung bereitete zahlreichen Zuschauern sowie den jungen Darstellern große Freude.



Nikolaus im Pfarrhof

Eine große Kinderschar wartete am 6. Dezember gespannt auf einen besonderen Gast im Schwarzauer Pfarrhof. Organisiert von Daniela Muth und Pater Martin wurde eine Alternative zu den Nikolaus-Hausbesuchen geschaffen. Die vorgelesene Geschichte über den Heiligen aus Myra sowie gemeinsames Singen verkürzte den 29 Kindern und drei Babys die Wartezeit. Der Nikolaus hatte schließlich für alle Kinder persönliche Worte und ein Geschenk dabei. Die Geschenke wurden privat gesponsert. Außerdem kamen an diesem Tag 200 Euro Spenden für die Pfarrkirche zusammen. Im Dezember 2020 soll der Nikolausbesuch wiederholt werden.



Das Feuer des Hl. Geistes wird entfacht

„Geist des Feuers – komm entzünde uns!“ heißt es für die 14 Jugendlichen, die sich in unserer Pfarre heuer auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Am Christkönigsonntag durften sie bereits beim Lobpreisabend in Schwarzau in ihre Vorbereitungszeit starten. Spätestens ab der Vorstellungsmesse am 6. Jänner, ging es dann so richtig los. Auf dem Weg zur Firmung dürfen die Firmlinge viele neue Erfahrungen machen – sei es die Mithilfe in der Pfarre, der Besuch bei Cenacolo in Kleinfrauenhaid oder auch das Treffen mit ihrem Firmspender. Den Firmunterricht gestalten auch heuer wieder in bewährter Manier Anita Piringer, Martin Elian und Doris Rosenberger-Moula. Sie sorgen für eine gute Vorbereitung der Jugendlichen, die am 10. Mai das Kommen des Hl. Geistes im Sakrament der Firmung erwarten. Alle, die unsere Firmkandidaten ebenfalls in ihrer Vorbereitungszeit begleiten wollen, sind aufgerufen, für die Jugendlichen zu beten.

21 „Schäfchen“ auf dem Weg zur Erstkommunion

Am ersten Adventwochenende hat für 21 Kinder die Vorbereitung für den Empfang der ersten Heiligen Kommunion begonnen. Diese Vorbereitungszeit steht dieses Mal ganz im Zeichen des guten Hirten, denn Jesus sagt zu seinen Schäfchen „Ich bin der gute Hirte“. Deshalb zeigt ihn das diesjährige Erstkommunionplakat auch als guten Hirten, der über seine Schafe – die 21 Erstkommunionkinder – wacht. Bereits in bewährter Manier sind am Seitenaltar selbstgestaltete Kerzen zu sehen, die die Kinder bei jedem Messbesuch anzünden. Auf dem Weg zum Empfang des Hl. Sakraments werden die Kinder von ihren fünf Tischmüttern begleitet. Der große Tag ist dann schließlich der 3. Mai 2020. Bis dahin können alle die Erstkommunionkinder auch im Gebet begleiten, damit sie sich bestmöglich auf das große Ereignis vorbereiten können.



Sternsinger mit Rekordergebnis

28 Kinder aus unserer Pfarre beteiligten sich heuer wieder an der Sternsingeraktion. Sie gehörten damit zu niederösterreichweit rund 22.500 Kindern, die zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Dreikönigstag am 6. Jänner für den guten Zweck durch die Straßen zogen. In unserer Pfarre waren die Sternsinger am 4. und 5. Jänner unterwegs. Mit dem traditionellen Segensspruch „Christus mansionem benedicat“ (C+M+B), zu deutsch „Christus segne dieses Haus“ brachten sie den Segen für das neue Jahr in die Haushalte. Außerdem sammelten sie Spenden für die Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion in Afrika, Asien und Südamerika.



In besonderer Weise wurde heuer für notleidende Menschen in Kenia mit der Hauptstadt Nairobi gesammelt. Dort setzt sich die Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar unter anderem für Bildung und medizinische Versorgung ein. In unserer Pfarre wurde für diese Projekte heuer der Rekordbetrag von 5.437 Euro gesammelt – bisher lag der höchste Betrag bei 4.940 Euro. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die zum heurigen Rekordergebnis beigetragen haben.



Lichterprozession von Kindern

Anlässlich des Festes „Darstellung des Herren“ sowie der Kinder- und Familien-Messe am 2. Februar, übernahmen zahlreiche Kinder eine besondere Aufgabe. Sie zogen in einer kleinen Lichterprozession mit Pater Martin, Diakon Josef Juster und den Ministranten in die Kirche ein. Zu dieser Messe wurden in besonderer Weise alle Familien eingeladen, in denen im Vorjahr ein Kind getauft wurde. Sie hatten im Anschluss an die Messe die Gelegenheit, einen persönlichen Segen zu erhalten.

Taufen – Hochzeiten – Trauerfälle (seit November)

Getauft wurden: Emil Gaupmann, Leon Schmidt, Marcel und Clara Lechner, Rahel Neumann, Jakob Wurzer, Lea Streng, Lea Trimmel, Lina Kager

Verstorben sind: Margarete Neusiedler (70), Marianne Lang (90), Franz Staringer (90), Rosalia Strobel (87), Anna Ernst (80), Anna Filsner (91)

Information – Termine – Einladung

Krankenkommunion

Alle kranken und altersgebrechlichen Menschen unserer Pfarre, die den Wunsch haben, in der Fasten- oder Osterzeit die Heilige Kommunion zu empfangen, zu beichten bzw. durch die Krankensalbung gestärkt zu werden, bitten wir, dies in der Pfarrkanzlei zu melden. P. Martin und die Kommunionhelfer der Pfarre nehmen sich gerne Zeit für einen Besuch.

Beichtgelegenheit

In der Fastenzeit gibt es während des Rosenkranzgebetes *vor den Sonntagsmessen* die Gelegenheit zu beichten, sowie am 20. und 21. März (*1 Tag mit Gott*) und in den *Kartagen* (siehe S.7). Wer möchte, kann auch gerne einen persönlichen Termin für ein Beichtgespräch vereinbaren. Die Beichte ist ein großes Geschenk. Wir brauchen die Lasten und Fehler unseres Lebens nicht mit uns herumschleppen und uns von ihnen niederdrücken lassen. Wir dürfen sie Jesus übergeben, der alles für uns getragen hat. Er möchte auch Dein Herz frei machen! Hilfen zur Beichtvorbereitung liegen in der Pfarrkirche auf.

Wallfahrt der KGI nach Medjugorje (Sa. 4. – Do. 9. April 2020)

Nähere Informationen in der Pfarrkanzlei oder bei Schwester Marie-Luise.



Es besteht die Mitfahrmöglichkeit mit einem Bus, der um 8.15 Uhr am Kirchenplatz in Schwarza abfährt. Nähere Informationen und Anmeldung in der Pfarrkanzlei und bei Sr. Marie-Luise.

Termine für Kinder und Familien

Ratschen 2020

Wer ist mit dabei beim Ratschen am Karfreitag, dem 10 April und am Karsamstag, dem 11. April 2020? Die Vorbesprechung bzw. **Anmeldung** dazu findet am Sonntag, den **29. März 2020** im Anschluss an die Familien- und Kindermesse statt (ca. 11 Uhr). Dabei werden die genauen Zeiten und die Routen bekannt gegeben. Wir suchen auch Erwachsene, die bei der Organisation mithelfen.

Bitte bringt zur Vorbesprechung den ausgefüllten und von euren Eltern unterschriebenen Abschnitt, der in der Kirche aufliegt und auch in den Volksschulen ausgeteilt wird, mit.



Kindernachmittag und Kinderchor

freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrhof

13. März 27. März 10. April
24. April 8. Mai 29. Mai

Kontaktperson: Daniela Muth: 0680/239 23 81



Familien- und Kindermessen

(jeweils 10.00 Uhr Schwarza)

1. März 29. März

Kinderwortgottesdienst

(im Rahmen der 10.00 Uhr-Messe in Schwarza)

15. März 19. April



Ein Tag des **Gebets**, der **Versöhnung**, des **Verweilens bei Jesus**

20. – 21. März

Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld

- Fr 18.15 Uhr** **Kreuzweg** in der Kirche, währenddessen Möglichkeit zur **Beichte** und **Aussprache**
- Fr 19.00 Uhr** **Hl. Messe**
anschl. gestaltete Anbetung, währenddessen Möglichkeit zur **Beichte** und **Aussprache**
- ab 21.00 Uhr** **stille Anbetung bis Sa 19.00 Uhr in der Kapelle**
(eine Liste zum Eintragen für eine Anbetungsstunde liegt ab 1.3. am Schriftenstand auf)
Am **Sa** von **10.30 -11.30 Beichtgelegenheit** in der **Sakristei**
- Sa 19.00 Uhr** **Vorabendmesse** zum 4. Fastensonntag

Karwoche und Ostern

In der **Karwoche** finden alle Gottesdienste in der **Pfarrkirche Schwarzau** statt!

- Palmsonntag** 5. April: In Breitenau nur die Vorabendmesse!
9.00 Uhr Palmweihe am Parkplatz beim Steg, danach
ca. 9.20 Uhr **Festmesse** in der Pfarrkirche
- Gründonnerstag** 9. April: 18.00 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr **Hl. Messe vom Letzten Abendmahl**
anschließend Eucharistische Anbetung (Ölbergzeit)
- Karfreitag** 10. April: 15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi**
anschl. stilles Gebet vor dem Kreuz bis 18.00 Uhr, gleichzeitig Beichtmöglichkeit
- Karsamstag** 11. April: ab 9.00 Uhr **Eucharistische Anbetung** beim **heiligen Grab**
Beichtgelegenheit von 9.30 – 10.30 Uhr und 16.30 – 17.30 Uhr



Einteilung für die eucharistische Anbetung (Grabwache) am Karsamstag beim Heiligen Grab

<i>Schwarzau:</i> 9.00 Uhr Vogelsang	14.00 Uhr Guntrams
10.00 Uhr Angerl u. Mariensiedlung	<i>Breitenau:</i> 15.00 Uhr Linsern, Stadtweg, Bahnstr.
11.00 Uhr Großschwarzau, Neunkirchnerstr.	16.00 Uhr Oberort
12.00 Uhr Wechselbundesstraße	17.00 Uhr Mittelort
13.00 Uhr Scheiben und Mitterdrum	18.00 Uhr Unterort

20.00 Uhr **Osternachtfeier** und **Auferstehungsprozession** anschließend Speisenweihe

- Ostersonntag** 12. April: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau
(anschließend jeweils Speisenweihe)
- Ostermontag** 13. April: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau
mit den **Ehejubilaren** des heurigen Jahres



Termine

Kreuzweg-Andachten in der Fastenzeit:

Wir beten gemeinsam den Kreuzweg jeden Freitag, um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche (ausgenommen 27.3.). In Breitenau wird am Samstag, 4. April, um 18.15 Uhr der Kreuzweg gebetet.

1 Tag mit Gott: Fr 20. – Sa 21. März (siehe Seite 7)

26. März Im Rahmen der **Monatswallfahrt** wird Neupriester P. Matthias Gabriel COp den **Primizsegen** spenden

Karwoche und Ostern: siehe Seite 7



So 26. April 9.30 Uhr **Festmesse** beim **Feuerwehrhaus in Breitenau** zum Jubiläum 140 Jahre FF Breitenau

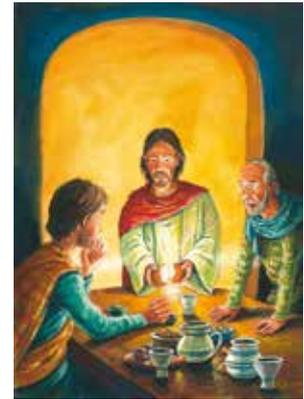
Hochfest „Mutter vom guten Rat“

240 Jahre Gnadenbild in Schwarzau

18.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeit

18.30 Uhr Rosenkranz

ca. 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse



Erstkommunionfeier: So, 3. Mai um **9.00 Uhr** in der Pfarrkirche
anschl. Agape im Pfarrhof

Firmung: So, 10. Mai um **9.00 Uhr** in der Pfarrkirche
Firmspender: Generalsuperior P. Dr. Clemens Pilar COp

So 17. Mai 14.30 Uhr **Maiandacht** bei der **Gamperl-Kapelle** (auf dem Waldweg vom Genesungsheim „Mater Salvatoris“ Richtung Guntrams)

Bittage: 18. Mai 18.30 Hl. Messe in Schwarzau
anschl. Bittprozession zum Kreuz in der Scheiben

Am 19. und 20. Mai ist nach den Hl. Messen in Breitenau und in Guntrams jeweils Bittandacht.

Christi Himmelfahrt 21. Mai: 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

So 23. Mai Sternwallfahrt der Pfarren in unserem Entwicklungsraum nach Bad Erlach
15.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Agape



Für alle, die zu Fuß mitgehen wollen:

13.45 Uhr Abmarsch am Kirchenplatz

Pfingstsonntag 31. Mai: 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau

10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

Grillfest der Pfarre zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche:
Sonntag, 7. Juni

Anbetungszeiten: Sonntag 17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag 17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrkanzleistunden: Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 – 11.30 Uhr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber: Pfarre Schwarzau/Stfd., Kirchenplatz 3, 2625 Schwarzau/Stf.
Tel.: 02627/82348; Mail: pfarre.schwarzau-steinfeld@katholischekirche.at; www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld
Fotos: Pfarre Schwarzau; pixabay (Thaliesin, HängematteORG); Günther Jakobs (Erstkommunion-Aktion 2013)